

**51. EAK-Bundestagung:**

**Thomas Rachel erneut zum Bundesvorsitzenden gewählt**

**Neuwahl des EAK-Bundesvorstandes**

Auf der **51. Bundestagung des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK)** ist der **Parlamentarische Staatssekretär Thomas Rachel MdB**, der auch Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist, zum achten Mal und mit großer Mehrheit zum Bundesvorsitzenden des EAK wiedergewählt worden.

95,71 Prozent der Delegierten aller EAK-Landesverbände stimmten für Rachel und bestätigten ihn damit im Amt. In seiner Rede vor den rund 400 anwesenden Delegierten und Gästen machte der EAK-Bundesvorsitzende deutlich, dass das „C“ im Parteinamen von CDU und CSU gerade auch in stürmischeren politischen Zeiten weiterhin der entscheidende Kompass sei. Er unterstrich, kurz vor Beginn des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Berlin und Wittenberg, die Gegenwartsbedeutung der Reformation, die einen entscheidenden Beitrag für die gesamte deutsche Kultur und Geschichte geleistet habe. Und er bezeichnete sie als eine große Freiheits-, Bildungs- und Emanzipationsbewegung. Des Weiteren plädierte er dafür, auf der Basis gemeinsamer Werte, für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland und Europa einzutreten und sich gegen alle Formen des politischen Radikalismus und Populismus auszusprechen.

Als stellvertretende EAK-Bundesvorsitzende wurden die ehemalige thüringische Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht MdL, Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt MdB (CSU), der hessische Landtagspräsident Norbert Kartmann MdL, die baden-württembergische Landtagsabgeordnete Sabine Kurtz MdL sowie Dieter Hackler gewählt, als Beisitzer: Henning Aretz, Hans Beck, Hans-Michael Bender, Dr. Michael Franz, Dirk Heuer, Hans-Jürgen Hopf, Melanie Liebscher, Prof. Dr. Wolfgang Merbach, Sybille Möller-Fiedler, Elke Middendorf, Elisabeth Motschmann MdB, Friedemann Schwarzmeier, Johannes Selle MdB, Herlich-Marie Todsens-Reese, Tobias Utter MdL und Frieder Weinhold.